

3-9/180

Schriften zur Berufsbildungsforschung
Band 57

Armin Hegelheimer

Die Umsetzung neuer Ausbildungsordnungen in die betriebliche Praxis

Das Beispiel
der elektrotechnischen Ausbildungsberufe
in der Industrie

Eine Betriebsstudie



Hermann Schroedel Verlag KG · Hannover

Inhalt

	Seite
I. Vorbemerkung	9
II. Von den Lehr- und Anlernberufen der Elektroindustrie zu den neuen Ausbildungsordnungen elektrotechnischer Berufe	11
1. Die Elektro-Lehr- und Anlernberufe	11
2. Die arbeits- und berufsanalytische Neuordnung der elektrotechnischen Ausbildungsberufe	14
3. Die neuen Ausbildungsordnungen elektrotechnischer Berufe	17
III. Umstellungs- und Umsetzungsprobleme neuer Ausbildungsordnungen in die betriebliche Praxis	25
1. Theoretische Erklärungskonzepte der betrieblichen Ausbildungsaktivität	25
1.1 Die Erklärung des betrieblichen Ausbildungsverhaltens: Humankapitaltheorie und betriebliche Berufsausbildung	26
1.2 Die Erklärung der betrieblichen Ausbildungsstrukturen: Segmentierungsansatz und betriebliche Qualifizierungsformen	31
1.3 Die Erklärung des betrieblichen Ausbildungsangebotes: Öffentlich-normative Regelungen und betriebliche Bildungsstrategien	37
1.4 Die Erklärung des betrieblichen Ausbildungswesens: Bestimmungsfaktoren und Motive betrieblicher Bildungsarbeit	42
2. Das Konzept der Untersuchung über die Umstellungs- und Umsetzungsprobleme neuer Ausbildungsordnungen in die betriebliche Praxis	47
2.1 Theoretischer Ansatz und Operationalisierung	48
2.1.1 Die Ausbildungsbetriebe	48
2.1.2 Die Nicht-Ausbildungsbetriebe	57
2.2 Empirische Durchführung	58
2.2.1 Die Ausbildungsbetriebe	58
2.2.2 Die Nicht-Ausbildungsbetriebe	62

3. Die Resultate der Untersuchung über die Umstellungs- und Umsetzungsprobleme neuer Ausbildungsordnungen in die betriebliche Praxis	64
3.1 Die Ausbildungsbetriebe	64
3.1.1 Betriebliche Ausbildungssituation	65
3.1.1.1 Struktur der Lehr- und Ausbildungsberufe	65
3.1.1.2 Entwicklung und Struktur der Auszubildenden	68
3.1.2 Betriebliche Arbeits- und Fachkräftestrukturen	70
3.1.2.1 Arbeitskräfte, Facharbeiter- und Nachwuchsquoten in den Ausbildungsbetrieben	70
3.1.2.2 Arbeitskräfte, Facharbeiter- und Nachwuchsquoten nach Betriebsgrößenstruktur der Ausbildungsbetriebe	72
3.1.3 Ausbildungsordnungen	77
3.1.3.1 Alte und neue Ausbildungsordnungen	77
3.1.3.2 Anforderungen und Rechtsverbindlichkeit der Ausbildungsordnungen	81
3.1.3.3 Systematisierung und Ordnungsvorgaben	83
3.1.4 Stufung und Differenzierung	88
3.1.5 Bedarfsdeckung der Betriebe und Einsatzfähigkeit der Auszubildenden	92
3.1.6 Ausbildungskosten und Ausbildungskapazität	104
3.1.7 Ausbilder und Ausbilderqualifikation	117
3.1.8 Ausbildungshilfen	129
3.1.9 Schulische Rahmenbedingungen	131
3.1.9.1 Schulisches Bildungsniveau und Ausbildungsanforderungen	131
3.1.9.2 Ausbildungsbetriebe und Berufsschule	138
3.2 Die Nicht-Ausbildungsbetriebe	141
3.2.1 Betriebliche Arbeits- und Fachkräftestrukturen	141
3.2.2 Betriebliche Ausbildungssituation	145
3.2.2.1 Ausbildungsangebot	145
3.2.2.2 Auszubildende	146
3.2.2.3 Ausbilder	147

	Seite
3.2.3 Deckung des Facharbeiterbedarfs	150
3.2.4 Alte und neue Ausbildungsordnungen	153
3.2.5 Bedingungen erneuter Ausbildungsaufnahme	156
IV. Schlußbemerkungen	159
V. Literaturverzeichnis	169
VI. Anhang	175
1. Kurzbeschreibungen der durch die Verordnung über die Berufsausbildung in der Elektrotechnik staatlich anerkannten Ausbildungsberufe ..	177
2. Interview-Leitfaden und Erhebungsbogen für Ausbildungsbetriebe ...	181
3. Erhebungsbogen für Nicht-Ausbildungsbetriebe	225